

- 1) Am linken Rand findet sich bei den meisten Namen dieses Dokumentes ein "+". Die Bedeutung dieses Zeichens bleibt unklar.
- 2) Alle Personen dieser Liste stammen von Zug.
- 3) In Frage kommen: Franz **Wyss**, 1634-1704, bzw. Franz **Wyss**, 1639 bis n. 1691
- 4) In Frage kommen: Beat Jakob **Bossard**, 1635-1699, bzw. Beat Jakob **Bossard**, 1646-1691

Glosse und Dorsualnotiz von Johann Landtwing. Wohl aus dem Besitz des Stabführers der Stadt Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben
AH 144, 186-187 - Blatt 186^v und 187^r leer

144/66

1689 Juli 10.

A

ERBAUSKAUF ZWISCHEN DEN GESCHWISTERN ANNA MARIA UND MARIA BARBARA SUTER, BEIDE VON ZUG, AUSGEHANDELT DURCH JOHANN LANDTWING

"Kundt undt zuo weüssen sie hier mit deisser geschrifft dass auff heütt dato alss den 10 tag höüw Monatt Anno 1689 Jarss ein Ehrlicher undt woll bedachter Erbauskauff beschächen zweüschen denen ... zwo schwesteren alss namlichen Anna Maria suterin [=Suter] alss köüfferin einess teilss

zum anderen Maria barberen [Suter, verheiratete] **villiger** alss verköüfferin anders teilss undt ist der Erbauskauff ergangen wie heür nach vollget

Erstlichen geibet die schwester Maria barberen der schwester Anna Maria zuo kauffen ihr angehörigen haus Radt welcher von ihrer Muoter [Katharina **Scherer**]¹ s[elig] erbs weiss an sie gefallen keüperis Ehrins Zeiniss leinyss bet gewandt in sumen nichts aussgenommen. allein wan die schwester Maria barbell ein lust zuo einem stuckh hausrodt hätte soll alss dan die schwester An[n]a Maria nit dar wider sein undt ihren ab follgen lassen, undt ist der kauff ergangen umb 60 gl. bar gäldt solche 60 gl. soll die schwester Anna Maria der schwester Maria barbell auf zuo künfftigen St Martis tag [=11. November] der Anno 1689 Jarss verfalt barr bezallen

Zum Anderen geibt die Maria barbell der schwester Anna Maria zuo kauffen die Rändten gültten undt dass gäldt undt gäldts wärt alles undt Jedess weis der Namen haben mag undt kann, undt ist der kauff ergangen umb 100 gl. solche ... [100] guldig sollendt an gan auf künfftigen Martin so verfalt Anno 1689 Jarss

Eäs ist luoter undt heiter abgeredt worden dass diesere 100 gl. sollendt in zwo zallung sollendt bezalt wärden alss Namlichen die erste

auf Johan bantist [=Johann Baptist] im sumer [=24. Juni] so Anno [16]90 verfalt die andere 50 gl. auf Martini so Anno 90 verfalt undt so fortan weillen die schwester Maria barbell undt auch die schwester ageten [**Suter**] bey läben bleiben, undt dass ohne einige feür wort in trag undt wider Redt dar an soll gäntzlichen nichts hinderen noch seümig sein

also haben sich bäiden schwesteren eigenhendig unterschreiben sollche ob verschribne artichell steiff undt fest zuo halten, Eäs seindt 2 solche glich luotete breiff von mir unterschreibner geschreiben worden wan einer solt verloren wärden solle gelaubt wärden dem anderen

Jch Johan Landtwing bezeüg mit miner handt"

1) Diese verstarb 1689.

Kopie, wohl aus dem Besitz des Stabführers der Stadt Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben - AH 144, 188-189 - Blatt 189 leer

144/67

1693 Dezember 7.

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN?]

"Uns ist ganz befrömbtlich Zu vernemmen gewesen, dass unser vohrgeliebte Mitrath undt Stathalter [**Beat Kaspar** Zurlauben] bey Eüch U.G.L.A.E. vohnn ubelwöllenden Jnn einem ohnqueten undt solchen wahn gesezt worden, welcher seinen Unss wol bekhtanten Eigenschafften gar nit Conform, dan obwolen die auff seine Descendenz¹ Jhme Ertheilte gnadt [als Landschreiber der Freien Ämter]² nit also fürdersam Erhebt worden, Volget danach Unsers befindens nit daruss dass Es Zue Eines Lobl. Standts verrachtung solte gemeint sein, sonsten wir wol auch zu Zeithen ein gleiches hettendt Exemplificieren können, also dass bey so bewanter sachen beschaffenheit wir E.V.G.L.A.E. frundteidtgnosisch Ersuechen wollen diss vohrgeben gegen Ermeltenn Unsern Stathaltern aus acht Zuschlagen, undt unss ohnbeschwert dero schonn beliebte ohrstim wilfährlich Zu übersenden Jnn deme wir nebednt Jhme solche selbsten für unsers ohrt undt sein Descendenz Jnn frundteidtgnosischen vertrauwen verlangendt, undt dahero nit Zweiffeln wollendt Ess werdendt Jhr U.G.L.A.E. nach dem Exempel [der] andern [in den Freien Ämtern mit-]Regierenden [VII] Lobl. ohrten [VIII Alte Orte ausg. BE] (welche schon albereit die Concession mit wenigenn kosten Ertheilt) undt zu volg dessen wass wir Jnn der gleichen